



Süddeutsche Zeitung

Berührende Überraschung Karussell der Stile: Lisa Wahlandt und Walter Lang

...Enorm variable Stimme.

Beginnen wir mit dem Rüstzeug. Wahlandts diesbezüglichen Qualitäten sind vielfältig: Sie hat eine "schöne" und enorm variable Stimme, die sich für Blues und Swing ebenso wie für Latin oder Avantgardistisches eignet; hinter der recht hohen Lage verbirgt sich ein unerwartetes, enormes Volumen; Wahlandts Intonation ist ebenso makellos wie ihr Umgang mit dem Mikrofon oder ihr Gespür für Phrasierung; Scatten beherrscht sie ebenso gut wie Sprechgesang oder Cocktail-Jazz; Portugiesisch geht ihr ebenso perfekt von der Zunge wie Englisch, Französisch oder Deutsch. Nicht zuletzt verfügt die kühle Blonde aus Niederbayern auch über die nötige Portion Ausstrahlung. Und schließlich wählt sie für ihre Projekte die passenden Begleiter...

....Es gibt in Deutschland einige Sängerinnen, die das eine oder andere aus dieser Liste ebenfalls vorweisen können, auf ganz wenige trifft alles zu. Keine aber hätte wohl ein derart überraschendes Programm in Ismaning präsentiert. "Around the world in one hour" - wie die beiden unlängst ihren Auftritt in der "Unterfahrt" betitelten - trifft es nur zum Teil. Auch Stile und Epochen wurden da so geschmackvoll und gekonnt durcheinander gewirbelt, dass es eine wahre Freude war. ...

....Wie das alles verwoben, bearbeitet und präsentiert wurde, das könnte man noch mehrere Absätze lang loben, angefangen mit dem typischen sparsamen doch nuancenreichen, sich zwischen Klassik, Jazz und Pop bewegendem Spiel Walter Langs, das ihn wieder einmal als perfekten Begleiter auszeichnete. Belassen wir es mit der Feststellung, dass Wahlandt offensichtlich das entscheidende Geheimnis des Gesangs kennt; Bei ihr ist es nicht einfach gesungen, bei ihr berührt es.

Oliver Hochkeppel, - München 30/09/03